

Dr. iur. et lic. oec. Norbert Seeger
Rechtsanwalt

Die Verantwortlichkeit
gemäss Art. 218 bis 228
des liechtensteinischen Personen-
und Gesellschaftsrechtes



VERLAG STÄMPFLI & CIE AG BERN • 1987',

Inhaltsübersicht

Erster Teil: Grundlagen des Rechtes der Verantwortlichkeit bei Verbandspersonen im liechtensteinischen Recht

§1 Die Rechtsstellung der Verbandspersonen im Personen- und Gesellschaftsrecht (PGR)

§2 Nach kaufmännischer Art geführtes Gewerbe

§3 Voraussetzungen der Haftung aus dem Titel der Verantwortlichkeit

Zweiter Teil: Die Haftungsfälle aus dem Titel der Verantwortlichkeit

Die allgemeinen Haftungsfälle der Verantwortlichkeit

§5 Die Verantwortlichkeit bei der Geschäftsführung und Kontrolle

§6 Die Verantwortlichkeit der Grossanteilshaber

Dritter Teil: Die Klageberechtigung und der Haftungsanspruch

Klageberechtigung und Art des Verschuldens

Der Haftungsanspruch

Vierter Teil: Die Art der Haftung, Verfahren und internationales Recht

§10 Die Rechtsnatur der Ansprüche aus dem Titel der Verantwortlichkeit
Verjährung und Verwirkung der Ansprüche aus dem Titel der Verantwortlichkeit

§11 Die Solidarität

§12 Das Verfahren

§13 Internationales Recht

Zusammenfassung für eine Gegenüberstellung
des schweizerischen und des liechtensteinischen Verantwortlichkeitsrechtes

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	11
Literaturverzeichnis	13
Gesetzesmaterialien	20

Erster Teil:

Grundlagen des Rechtes der Verantwortlichkeit bei Verbandspersonen im liechtensteinischen Recht	23
--	----

§ 1 Die Rechtsstellung der Verbandspersonen im Personen- und Gesellschaftsrecht (PGR) 23

A. Realitätstheorie	23
B. Eintragungsprinzip	24
C. Rechts-, Handlungs- und Deliktsfähigkeit	26

§ 2 Nach kaufmännischer Art geführtes Gewerbe 27

§ 3 Voraussetzungen der Haftung aus dem Titel der Verantwortlichkeit 33

A. Schaden	34
I. Schadensbegriff	34
II. Schadenshöhe und Schadensnachweis	34
III. Unmittelbarer und mittelbarer Schaden	35
IV. Der unmittelbare Schaden der Verbandsperson, der Mitglieder und der Gläubiger	37
V. Der mittelbare Schaden der Mitglieder und der Gläubiger	39
B. Rechtswidrigkeit	39
C. Adäquater Kausalzusammenhang	41
D. Verschulden	43
E. Schadenersatzbemessung	45

Zweiter Teil:

Die Haftungsfälle aus dem Titel der Verantwortlichkeit	46
--	----

§ 4 Die allgemeinen Haftungsfälle der Verantwortlichkeit 46

A. Die Gründungsverantwortlichkeit	47
I. • Textgeschichte	47
II. Das Gründungsstadium	49
III. Der Kreis der bei der Gründung verantwortlichen Personen	51
IV. Die Prospekthaftung	53
1. Der Prospekt	54
2. Das Zirkular	51
3. Unwahre Angaben	51
4. Der der Prospekthaftung unterworfenen Personenkreis	52

V.	Haftung bei qualifizierter Gründung	58
1.	Die qualifizierten Gründungsarten	58
a)	Die Sacheinlagegründung	59
b)	Die Sachübernahmegründung	60
c)	Die Begünstigung (Gründervorteile)	60
2.	Statuten und Gründerbericht	61
3.	Die Tatbestände qualifizierter Gründungshaftung	65
VI.	Die Kenntnis der Zahlungs- bzw. Leistungsunfähigkeit der Zeichner	66
VII.	Erwirken der Eintragung der Gesellschaft im Öffentlichkeitsregister durch eine unrichtige Angaben enthaltende Bescheinigung oder Urkunde	67
VIII.	Rückerstattungspflichten	68
1.	Verfahrensmässige Voraussetzungen für die Geltendmachung der Haftung gemäss Art.219 Abs.4 und 5 PGR	70
2.	Der Gegenstand der Rückerstattung gesetzwidrig von der Verbandsperson erhaltener Zahlungen	71
3.	Der Gegenstand der Rückerstattung gesetzwidrig erhaltener Liquidationsanteile	72
§ 5 Die Verantwortlichkeit bei der Geschäftsführung und Kontrolle		72
A.	Textgeschichte	72
B.	Die Organisation der Verbandsperson	73
I.	Die Rechtsstellung des obersten Organes	75
II.	Die Rechtsstellung der Verwaltung	77
1.	Wählbarkeit	77
2.	Persönliche und berufliche Qualifikationen	79
3.	Exkurs: Pflichtaktien	81
a)	Hinterlegung von Aktien gemäss statutarischer Vorschrift	81
b)	Wirkung der Hinterlegung	83
c)	Pflichtaktien und Verantwortlichkeit	84
4.	Geschäftsführung und Vertretung	85
a)	Board- und Aufsichtsratssystem	85
b)	Die mit der Verwaltung einer Gesellschaft betrauten Personen	85
5.	Die Befugnisse und Pflichten der Verwaltung	89
6.	Das Konkurrenzverbot insbesondere	93
7.	Die Vertretung von Verbandspersonen	95
III.	Die Rechtsstellung der Kontrollstelle	97
1.	Das Kontrollstellobligatorium	97
2.	Die Stellung der Kontrollstelle innerhalb der Verbandsperson	98
3.	Die mit der Kontrolle einer Gesellschaft betrauten Personen	98
4.	Die Aufgaben der Kontrollstelle	99
IV.	Die Rechtsstellung der Liquidatoren	101
C.	Der Haftungsumfang	101
§ 6 Die Verantwortlichkeit der Grossanteilhaber		103
A.	Textgeschichte	104
B.	Der Grossanteilhaber	105
C.	Der Haftungsumfang	105
D.	Die Verantwortlichkeit bei Bankunternehmungen insbesondere	106

Dritter Teil:

Die Klageberechtigung und der Haftungsanspruch	108
§ 7 Klageberechtigung und Art des Verschuldens	108
A. Die Klageberechtigung der Gesellschaft	110
B. Die Klageberechtigung der Mitglieder und Gesellschaftsgläubiger	111
§ 8 Der Haftungsanspruch	113
A. Der Haftungsanspruch der Gesellschaft	113
I. Die Geltendmachung von Ansprüchen aus Verantwortlichkeit.....	113
II. Die geschichtliche Entwicklung des Haftungsanspruches der Gesellschaft....	114
III. Der Haftungsanspruch der Gesellschaft im geltenden Recht	117
B. Der Haftungsanspruch der Mitglieder und Gesellschaftsgläubiger	118
I. Die geschichtliche Entwicklung des Haftungsanspruches der Mitglieder und Gesellschaftsgläubiger	118
1. Der Haftungsanspruch der Aktionäre und Gesellschaftsgläubiger im alt OR	119
2. Der Haftungsanspruch der Mitglieder und Gesellschaftsgläubiger im Ent- wurf 1	121
a) Der Haftungsanspruch der einzelnen Mitglieder im Entwurf 1	122
b) Der Haftungsanspruch der Gesellschaftsgläubiger im Entwurf 1	123
c) Das Verhältnis der Klagerechte der Mitglieder und Gesellschafts- gläubiger zum Entlastungsbeschluss im Entwurf 1	124
3. Der Haftungsanspruch der Aktionäre und Gesellschaftsgläubiger im Ent- wurf 2	124
4. Der Haftungsanspruch der Aktionäre und Gesellschaftsgläubiger nach dem Protokoll der Expertenkommission	125
II. Der Haftungsanspruch der Mitglieder und Gesellschaftsgläubiger im PGR ...	128
1. Der Haftungsanspruch der einzelnen Mitglieder	128
2. Der Haftungsanspruch der Gesellschaftsgläubiger	129
3. Zusammenfassung	132
III. Die Entlastung der Verantwortlichen durch das oberste Organ der Verbands- person	133
1. Der mangelhafte Entlastungsbeschluss	134
a) Die Nichtigkeit des Entlastungsbeschlusses	134
b) Die Anfechtbarkeit des Entlastungsbeschlusses	135
2. Der Anspruch auf Entlastung	138

Vierter Teil:

Die Art der Haftung, Verfahren und internationales Recht	139
§ 9 Die Rechtsnatur der Ansprüche aus dem Titel der Verantwortlichkeit	139
§ 10 Verjährung und Verwirkung der Ansprüche aus dem Titel der Verantwortlichkeit....	140
A. Die Verjährung	140
B. Die Verwirkung	142
§ 11 Die Solidarität	143
§ 12 Das Verfahren	145
§ 13 Internationales Recht	145
Zusammenfassung für eine Gegenüberstellung des schweizerischen und des liechten- steinischen Verantwortlichkeitsrechtes.	147